

Heilige Wassertaufe – der Beginn göttlicher Fürsorge

Die Heilige Wassertaufe der kleinen Antonia prägte den Gottesdienst, den Priester Johannes Herber am Sonntag, 13. Juli, in der Gemeinde Taunusstein feierte. Schon zu Beginn wurde die Freude spürbar, dass dieser Tag sowohl für die Familie als auch für die gesamte Gemeinde ein besonderes Fest war.

Der sakramentalen Handlung legte Priester Herber ein Bibelwort aus Psalm 91,11 zugrunde: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sich dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Dies möge auch die kleine Antonia in ihrem Leben erfahren: Gottes Nähe, seine Liebe und seinen Schutz. Mit der Taufe beginne diese Fürsorge Gottes. Die kleine Antonia könne noch nicht verstehen, was dies bedeute. Deshalb brauche sie die Eltern, die Familie und auch die Gemeinde, die ihr helfen, Gottes Nähe zu erfahren und zu erleben.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Lukas 17, 20–21: „Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; man wird auch nicht sagen: Siehe hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Priester Herber erklärte dazu: Das Reich Gottes ist nicht etwas, was wir in ferner Zukunft erwarten müssen, an irgendeinem besonderen Ort. Es ist mitten unter uns – hier und jetzt, wenn Christus in unseren Herzen Raum bekommt.

4. September 2025

Text: Markus Brinkmann

Fotos: Markus Brinkmann



ES IST
ZEIT
GUTES
ZU TUN

ES IST
ZEIT
GUTES
ZU TUN

261
261

261




Antonia
Rita